

Die Abteilung Studieninformation und Beratung im Jahr 2022

Liebe Leserin, lieber Leser
 Sie erhalten Einblick in den ersten Kurz-Jahresbericht der Abteilung Studieninformation und Beratung (SIB) der Universität Zürich. Die Abteilung SIB begleitet Studieninteressierte und Studierende entlang des gesamten Student Life Cycle – vom ersten Beschneppern der UZH und ihrer Studienprogramme bis hin zur Karriereplanung gegen Ende des Studiums. Mit ihren Fach- und Beratungsstellen leistet die Abteilung einen Beitrag dazu, dass junge Menschen eine nachhaltige Studienwahl treffen und trotz vielfältigen Herausforderungen ihr Studium an der UZH erfolgreich absolvieren können. Das Jahr 2022 war für die Abteilung SIB durch die Rückkehr in den Präsenzbetrieb geprägt. Nicht nur Beratungsgespräche, sondern auch grosse Events für Studieninteressierte, Studierende und Arbeitgeber konnten wieder vor Ort durchgeführt werden. Seit dem HS22 ist die Abteilung mit ihren Dienstleistungen zudem auch regelmässig auf dem Campus Oerlikon präsent. Der vorliegende Kurzbericht bietet einen kompakten Einblick in unsere Arbeit im Jahr 2022. Weiterführende Informationen zu den einzelnen Fachstellen sind über die QR-Codes abrufbar.

Wir wünschen Ihnen eine angeregte Lektüre!
 Ihre Abteilung SIB

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) befähigt Studierende und Studieninteressierte, eine für sie passende Studienwahl zu treffen, und unterstützt ihren Studienerfolg im akademischen und sozialen Umfeld der UZH.

Im September fanden unter der Leitung der ZSB die Erstsemestrigentage 2022 der UZH statt. Zum ersten Mal wurden internationale Masterstudierende zu einer Willkommensveranstaltung mit der Vizerektorin eingeladen, was auf regen Anklang stiess. Im Rahmen des Projekts UZHGYM, das interessierten Gymnasiast:innen die UZH näher bringen möchte, konnten 70 neue studentische Buddies und Präsentator:innen für Auftritte an Kantonsschulen gewonnen werden. Die Fachstelle konnte 2022 zudem das Netzwerk der Studienprogramberatenden der UZH mit einer Kick-off-Veranstaltung zum Thema Studienzweifel wiederbeleben. Da Studienzweifel ein häufiger Beweggrund für die Inanspruchnahme einer persönlichen Beratung sind, rief die Fachstelle eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema ins Leben.

«Vielen Dank für die Beratung. Es tut gut, mit einer Person der UZH persönlich reden zu können. Jetzt habe ich eine neue Perspektive vor Augen.»

«Die Erstsemestrigentage haben mir ein Willkommensgefühl vermittelt. Ich konnte Freundschaften schliessen und das Studium besser verstehen.»

Studentische Feedbacks



Fachstelle Studienfinanzierung

Die Fachstelle Studienfinanzierung (FSF) ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Finanzierung des Bachelor- und Masterstudiums an der UZH. Sie vermittelt primär soziale Stipendien, Darlehen und kurzfristige Kredite.

2022 bezahlte die FSF über 1,5 Millionen Franken an Ausbildungsbeiträgen an UZH-Studierende aus. Zu einem grossen Teil (72%) handelte es sich dabei um soziale Stipendien. Stark zugenommen hat in den letzten Jahren aber auch die Vergabe von Darlehen, dies vor allem dank «UZH Pecunia». Über dieses Gefäss werden einmalige Darlehen im Wert von maximal 4000 Franken pro Studentin oder Student vergeben. Zehn Masterstudierende profitierten zudem von den 2022 erstmals ausgerichteten Exzellenzstipendien. Die FSF führte 2022 75 ausführliche Beratungsgespräche und ca. 280 Kurzberatungen mit Studierenden durch, dazu kamen über 1800 Auskünfte per Mail. Damit Studieninteressierte ihre Finanzplanung frühzeitig anpacken und dadurch die Erfolgchancen im ersten Studienjahr erhöhen können, war die FSF mit ihrem Fachwissen auch an den Studieninformationstagen präsent. UZH-intern konnte die FSF ihre Zusammenarbeit mit der UZH Foundation verstärken. Zusammen mit zugewandten Stiftungen, Kolleg:innen und Gästen feierte die Fachstelle im Juni 2022 ihr 22-jähriges Bestehen im zoologischen Museum der UZH.

«Einen besseren Start ins neue Semester hätte ich mir nicht träumen können. Das Stipendium ermöglicht mir, diesmal von Semesterbeginn an fokussiert zu studieren.»

Studentisches Feedback



Fachstelle Studium und Behinderung

Die Fachstelle Studium und Behinderung (FSB) trägt dazu bei, dass sich die UZH zu einer Bildungseinrichtung mit barrierefreien Arbeits- und Studienbedingungen entwickelt. Sie berät Studierende mit Behinderung in Fragen des Nachteilsausgleichs.

Mitte 2022 lagen die Ergebnisse der Erhebung «Studium und Behinderung an der UZH» vor, an der sich 240 Studierende beteiligt hatten. Die Auswertung der Studie erlaubt zahlreiche Rückschlüsse auf Optimierungsmöglichkeiten im Studienalltag. 7 von 10 der von der FSB begleiteten Studierenden leben mit unsichtbaren Behinderungen wie Dyslexie, Asperger-Autismus, AD(H)S oder psychischen Krankheiten. Im Rahmen der Initiative «Zukunft der Lehre» unterstützt die Fachstelle die Förderlinien der universitären Lehrförderung (ULF) mit ihrer Expertise, um die Barrierefreiheit in den geförderten Projekten zu gewährleisten. Zur Sensibilisierung für die digitale Barrierefreiheit führte die FSB zudem einen CMS-Kurs zur hindernisfreien Gestaltung von Webseiten durch. Gemeinsam mit den Fakultäten wurde 2022 die Pilotphase des Projekts ENTA («Empfehlung Nachteilsausgleich») lanciert. Ziel ist eine fakultätsübergreifende Harmonisierung der Nachteilsausgleich-Prozesse an der UZH; die Evaluation der Pilotphase erfolgt 2023.

«Ich bin sehr dankbar dafür, was die FSB an der UZH bereits leistet.»

Studentisches Feedback



Psychologische Beratungsstelle

Die Psychologische Beratungsstelle der UZH und der ETH Zürich (PBS) bietet Studierenden Beratung bei studienbezogenen Problemen und persönlichen Belastungen. Sie führt Gruppencoachings durch und berät Mitarbeitende im Umgang mit Studierenden in schwierigen Situationen.

Im Jahr 2022 führte die PBS 2.2% mehr Erstgespräche als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der Einzelkonsultationen sank dagegen um 14.9% (auf 4358), was unter anderem auf eine stärkere Fokussierung der PBS auf Abklärungen und eine schnellere Triage zurückzuführen ist. Die Inanspruchnahme einer Beratung erfolgte mehrheitlich aufgrund von Schwierigkeiten in den Bereichen Familie und Beziehungen, Motivation und Lernstörungen. Seit März 2022 konnten die Beratungsgespräche wieder vor Ort stattfinden. Im HS22 wurde das Beratungsangebot auf den Campus Oerlikon ausgeweitet. Zusammen mit dem Hönggerberg (ETH) verfügt die PBS damit nun über zwei reguläre Aussenstandorte. Ein Highlight war 2022 die Feier zum 50-jährigen Bestehen der PBS. Das Jubiläum wurde mit Workshops für Studierende, Teamevents, einer Plakatausstellung und einer Podiumsdiskussion unter dem Motto «Let's talk about...» begangen.

«Bereits nach meinem ersten Meeting hatte ich das Gefühl, dass es bergauf geht. [...] und letztendlich haben mir die vorgeschlagenen Schritte geholfen, meine Situation deutlich zu verbessern.»

Studentisches Feedback



Career Services

Die Career Services (CaSe) fördern die Career Preparedness der Studierenden und Doktorierenden der Universität Zürich.

Im Jahr 2022 realisierten die Career Services nach zwei Online-Durchführungen im März den ersten JobHub vor Ort. 55 Arbeitgeber:innen und über tausend Studierende nahmen am Netzwerkevent teil. Auch die Long Night of Careers kehrte am 10. November unter dem Motto #ChangeYourFuture auf den Campus zurück und war bestens besucht. Neben diesen Grossveranstaltungen organisierten die CaSe viele weitere Events, darunter erstmals einen Anlass mit ihren Arbeitgeber-Partner:innen. An der Kick-off-Veranstaltung des Projekts SIB@Oerlikon referierten Vertreter:innen der CaSe über «Karriereplanung in wohl-dosierten Häppchen: Tipps und Tricks zum Career Engagement». Seit der Aufschaltung des Karriereportals uzhcareer.ch 2020 hat sich die Anzahl der publizierten Stelleninserate fast verdoppelt (2287 Inserate im Jahr 2022). Damit die CaSe auch in Zukunft am Puls der Zeit bleiben und innovative Formate für Jobsuchende, Fakultäten und Arbeitgeber realisieren, starteten sie 2022 ihr Change-Projekt «Career Services 2025: Damit du die Welt veränderst».

«Ich habe während Euren Kursen sehr viel über den Bewerbungsprozess, Karriereplanung, aber auch über mich selbst gelernt. Toll gemacht und weiter so! Ich hoffe, dass Ihr noch vielen weiteren Studierenden und frischen Absolventen bei der Jobsuche und persönlichen Entwicklung helfen könnt.»

Studentisches Feedback zum Career Empowerment Programm



Koordinationsstelle Studieninformation

Das Projekt «Aufbau Koordinationsstelle Studieninformation» hat zum Ziel, Grundlagen für eine adressatengerechte Studieninformation an der UZH zu schaffen und so eine nachhaltige Studienwahl zu ermöglichen.

2022 fanden die Studieninformationstage (SIT) und die MasterTage erstmals seit 2019 wieder vor Ort statt und erfreuten sich grosser Beliebtheit: An den SIT im September nahmen über 7000 Studieninteressierte teil, etwas mehr als 400 Personen kamen an die MasterTage im März. Im Juni konnte die Koordinationsstelle zudem – analog zu den bereits bestehenden Webseiten der Bachelorstudienprogramme – einen einheitlichen Überblick über alle Masterstudienprogramme live schalten. Damit verfügt die UZH über eine digitale Informationsarchitektur, welche die Studienwahl nachhaltig und zielführend unterstützen kann. Die rund 400 Seiten zu den Studienprogrammen wurden im Jahr 2022 rege besucht (469'384 eindeutige Seitenansichten auf uzh.ch/studies/programs/bachelor, 203'779 auf uzh.ch/studies/programs/master).

«Mich hat überrascht, dass wirklich ALLE meine Fragen beantwortet wurden und dass man alle Fachrichtungen problemlos besuchen und ausfragen konnte – nicht nur das eigene Studienfach.»

Studentisches Feedback zu den MasterTagen 2022

Impressum
 Herausgeberin
 Konzept und Redaktion
 Gestaltung
 Druck

UZH – Abteilung Studieninformation und Beratung
 Samantha Döbeli
 SIVIC
 ETH Campus Services

Anzahl Event-Anmeldungen

für die Studieninformationstage 2022

7227

für die MasterTage 2022

423

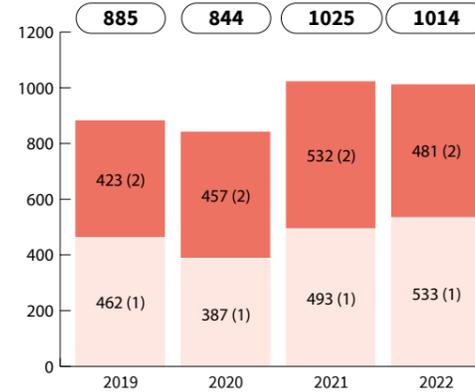


Koordinationsstelle Studieninformation

Die Studieninformationstage und die MasterTage fanden 2022 wieder vor Ort statt.

Anzahl Beratungsgespräche

persönliche Beratungsgespräche (1),
telefonische Kurzberatungen (2)



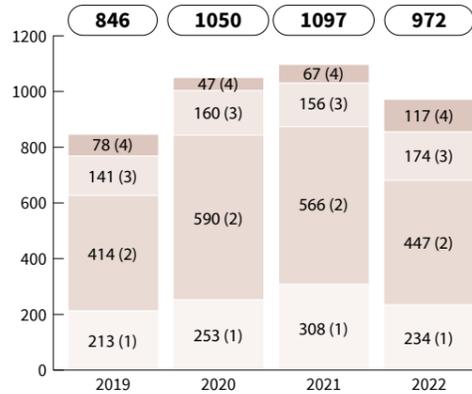
Zentrale Studienberatung

Die Nachfrage nach Beratungsgesprächen hat in den letzten vier Jahren zugenommen. 2022 waren eingehende persönliche Beratungen stärker nachgefragt als im Vorjahr.



Anzahl Beratungsleistungen

Unterteilung in Bachelorstudierende (1),
Masterstudierende (2), PhD-Studierende (3), andere (4)



Career Services

Die Zahl der Beratungsleistungen (CV-Checks, Beratungen zu Karriereplanung und Stellensuche) stieg in den letzten Jahren auf ein hohes Niveau. Der Peak wurde 2021 erreicht. Insbesondere Masterstudierende nahmen das Angebot in Anspruch.



Abteilung SIB

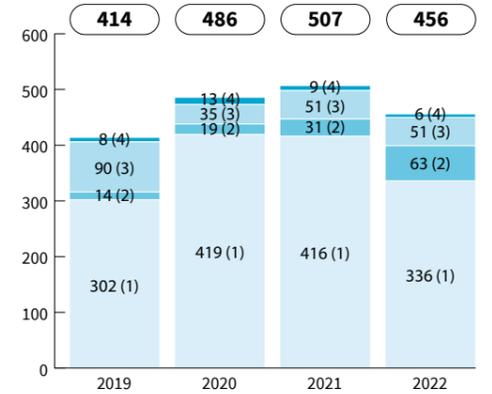
Anzahl Vollzeitäquivalente (VZÄ) 2022

Abteilungsleitung und Stab	1.3
KS Studieninformation	2.6
Zentrale Studienberatung	1.4
Fachstelle Studienfinanzierung	2.5
Fachstelle Studium und Behinderung	1.8
Psychologische Beratungsstelle	6.6
Career Services (ohne Lernende)	2.1
Total	18.3

Insgesamt arbeiteten 2022 durchschnittlich rund 40 Personen in der Abteilung SIB (inkl. Lernende und Personen im Stundenlohn).

Anzahl getätigte Auszahlungen nach Beitragsart

Unterteilung in soziale Stipendien (1),
Darlehen (2), kurzfristige Härtefallkredite (3),
Beiträge an Krankheitskosten (4)



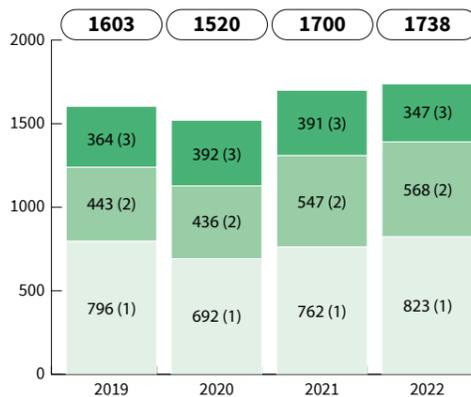
Fachstelle Studienfinanzierung

Mehrheitlich handelt es sich bei den Auszahlungen um soziale Stipendien. Die Nachfrage nach Darlehen hat sich aufgrund des neuen Angebots „UZH Pecunia“ seit 2019 fast verfünffacht. 2022 wurden zusätzlich erstmals zehn Exzellenzstipendien vergeben.



Anzahl Neuanmeldungen

Unterteilung in Bachelorstudierende (1),
Masterstudierende (2), PhD-Studierende und MAS (3)



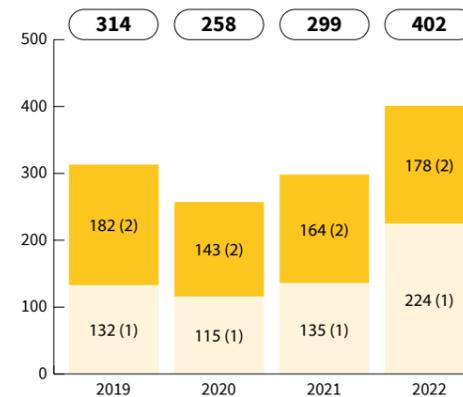
Psychologische Beratungsstelle

Die Anzahl Neuanmeldungen ist seit Jahren hoch und steigt weiter an. Im Studienstufenvergleich sank 2022 der Beratungsbedarf bei PhD-Studierenden.



Anzahl begleitete Studierende

Unterteilung in Erstanmeldungen (1),
Folgeinterventionen (2)



Fachstelle Studium und Behinderung

Die Fachstelle begleitete 2022 deutlich mehr Studierende als in den letzten drei Jahren. Zugenommen hat insbesondere die Zahl der Erstanmeldungen.

